INHALT

Vorw	ort	olitik und sprachsoziologische Lage des Sorbischen sch-sorbischen Lausitz am Ende der DDR	
1.	Sprachenpolitik und sprachsoziologische Lage des Sorbischen in der deutsch-sorbischen Lausitz am Ende der DDR	6	
2.	Grundlagen der Sprachenpolitik in der deutsch-sorbischen Lausitz seit 1990	13	
2.1.	Ausgangssituation – sorbischsprachige Bevölkerung in der Lausitz Ende	13	
2.2.	Die Sprachenfrage in den Diskussionen der "Wendezeit"		
2.3.	Die Ausgestaltung des Minderheiten- und Sprachenrechts im Zuge der Konstituierung des Landes Brandenburg und des Freistaates Sachsen		
	in den 1990er-Jahren		
2.3.1.	Minderheitenschutz in den Landesverfassungen		
		21	
	- Artikel 5 und 6 der Verfassung des Freistaates Sachsen	22	
2.3.2.			
	C	25	
		25	
	- Sprachenpolitische Aspekte des novellierten brandenburgischen Sorbengesetzes von 2014	27	
2.3.3.	Sprachenpolitische Festlegungen im Sächsischen Sorbengesetz		
	von 1999	32	
2.3.4.	Sprachenpolitik in weiteren Rechtsvorschriften	38	
2.4.			
3.	Sprachenpolitik in der Praxis		
3.1.	Territoriale Aspekte von Sprachenpolitik		
3.2.	Sorbisch im Kindergarten und in der Schule		
3.3.	Sorbisch in Verwaltungen und vor Behörden		
3.4.	Verwendung der sorbischen Sprachen vor Gericht		
3.5.	Die Förderung der sorbischen Sprachen in Medien und Kultur		
3.6.	Förderung des Sorbischen in der Wirtschaft		
3.7.	Zweisprachige Toponyme und amtliche Beschriftungen		
3.8.	Führung des Namens in sorbischer Sprache	70	

	sprachen sowie das Rahmenübereinkommen des Europarats zum Schutz nationaler Minderheiten
	 Die europäische Charta der Regional- oder Minderheitensprachen Sprachenpolitische Aspekte des Rahmenübereinkommens zum Schutz nationaler Minderheiten
5.	Sprachenpolitische Konzeptionen in der Lausitz
5.1.	Konzeptionen der Domowina - Die sprachenpolitische Konzeption der Domowina von 1997
	 Sprachenpolitik und das Sprachzentrum WITAJ der Domowina Zur Erarbeitung einer aktuellen sprachenpolitischen Strategie der
	Domowina
5.2.	Konzeptionen und Erarbeitungen der Stiftung für das sorbische Volk Sprachenpolitik im konzeptionellen Gutachten "So langsam wirds Zeit"
	- Grobkonzeption und Grundrisse eines Programms der Bewahrung der sorbischen Sprache
	- Sprachenpolitische Empfehlungen in der Studie "Minderheiten- sprache und Wirtschaft"
	- Sprachenpolitik in den "Empfehlungen zur Stärkung der sorbischen Minderheit" des Instituts für kulturelle Infrastruktur Sachsen
5.3.	Sonstige konzeptionelle sprachenpolitische Äußerungen sorbischer Organisationen und Initiativen
	- Sprachenpolitik im Programm der Wendischen Volkspartei (Lausitzer Allianz)
	- Spěchowańske towaristwo za serbsku rěc w cerkwi/Förderverein
	für den Gebrauch der wendischen Sprache in der Kirche
	- Initiative "Serbski sejmik" - Aktion "A serbsce?"
5.4.	- Aktion "A serbsce? Maßnahmenplan der Sächsischen Staatsregierung zur Ermutigung und zur Belebung des Gebrauchs der sorbischen Sprache
6.	Überlegungen zu Erfolg und Perspektiven der Sprachenpolitik in der Lausitz
6.1.	Erfolg von Sprachenpolitik
6.2.	Entwicklungstendenzen der sorbischsprachigen Bevölkerung in der Lausitz
	mentation